

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62762
		DK5 DK5-GK	7818 7820
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	236 58
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1026,006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-System in älterem beweidetem Grünland mit stark aufgewölbten Beeten und Beetgräben mit zertretenen Ufern und Wasserführung normalerweise ca. 20 bis 30 cm unter Flur. Der östlichste der Gräben ist jedoch über den weit eingetieften Kirchwerder Sammelgraben im Wasserstand stark abgesenkt und etwas degradiert. Dort liegt der Wasserstand mehr als 0,5 m unter Flur und das Gewässer ist fast bis zu Grund trockengefallen. Die Wasserpflanzen und Wasserlinsenbestände liegen auf dem Gewässerboden. Die Gräben waren ursprünglich vermutlich zu einem höheren Anteil von Erlen beschattet. Derzeit ist allein am westlichen Graben ein lockerer Erlenbestand erhalten, der in jüngerer Zeit zurückgeschnitten wurde und derzeit vielstämmig ausschießt. Sämtliche Ufer sind auf einer Breite von 0,5 bis 1 m von Seggen und Binsen bewachsen, wobei Flatterbinse und Schlanksegge dominieren. Die Uferbereiche werden durch zeitweilige Beweidung zertreten, sind etwas bultig und sumpfig, im Frühjahr eventuell auch noch artenreicher bewachsen. Das Wasser selbst ist häufig von Wasserlinsen bedeckt, wobei die Dreifurchige Wasserlinse hohe Anteile einnimmt und den etwas niedermoorartigen Charakter des Geländes anzeigt. Die benachbarten Nutzungen sind seit langem gleichförmig und relativ extensiv betrieben, dennoch ist das benachbarte Grünland nur mäßig artenreich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	N Fersenweg, N Kartenrand		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	579138	Hochwert (Y)	5919943
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

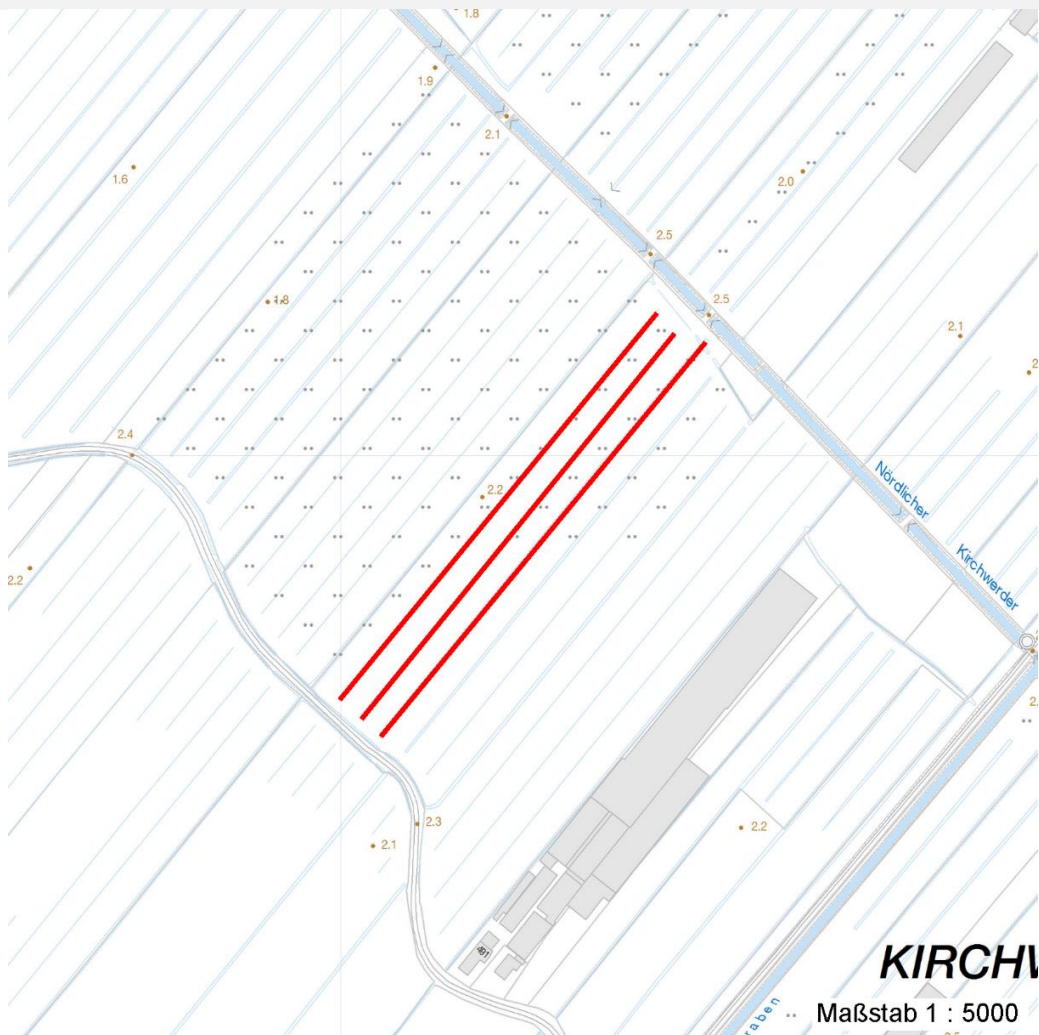
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62762
		DK5 DK5-GK	7818 7820
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	236 58
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1026,006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
62762	80070	7818	236	08.10.2012	N	7820	58
62762	80070	7818	236	08.10.2012	K	7820	58

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Bedrohung durch die derzeit starken Wasserstandsabsenkungen im N. Kirchwerder Sammelgraben, Bedrohung des relativ wertvollen Standortes und Artenpotentials.
Wertgesichtspunkte	Extensive Nachbarnutzung, strukturreiche Ufer, dauerhafte Wasserführung, insgesamt sehr günstig als Amphibien-Laichgewässer geeigneter Biotop.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	62762
		DK5 DK5-GK	7818 7820
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	236 58
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1026,006
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
	Libellen
Maßnahmen	Wasserstand vollständig vom Kirchwerder Sammelgraben abkoppeln, dauerhaft hohe Wasserstände im Gebiet sichern, extensive Randnutzungen fortsetzen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	ga - Erlen-Typ
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	62762	
			DK5 DK5-GK	7818	7820
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchwerder	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	236	58
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	28.09.2004	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1026,006	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-											V		
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-									3	3			
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-									V		V V		
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-										V			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-										V	3 3		
													Anzahl Rote Liste Arten	4	1	3	2
													Anzahl Arten	21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland